

Interview Friedrich-Georg Kehrer, Global Portfolio Director Metals and Flow Technologies, im Vorfeld der internationalen Fachmessen wire und Tube, die vom 16. bis 20. April 2018 wieder auf dem Düsseldorfer Messegelände stattfinden

Frage:

Was gibt es Neues auf den Weltleitmessen für Draht, Kabel und Rohre 2018?

Kehrer:

Die beiden No 1 Messen ihrer Branchen bilden erneut das gesamte Spektrum von der Drahtherstellung- und Veredelung über die Prozessautomatisierung, die Bereiche Mess-, Steuer- und Regeltechnik, die Kabeltechnologien, den Bereich Rohrherstellung, Rohrbearbeitung, Rohmaterialien, Rohrhandel, Pipelines und die OCTG Technologie bis hin zu Profilen, Gebrauchtmachines und Plastikrohren in 16 Messehallen ab.

Dazwischen ist Platz für weitere Spezifizierungen und angewandte Technologien – das Thema Industrie 4.0 bestimmt auch 2018 weiterhin das Messegesehen der beiden Leitmessen. Mit über 70.000 Fachbesuchern an fünf Messetagen erwarten wir erneut die gesamte Fachwelt hier am Standort Düsseldorf.

Neu ist 2018 die Hallenaufteilung. Der südliche Teil unseres Messegeländes wird zum Rhein hin erweitert und bildet mit der zukünftigen Halle 1 und einem neuen, lichtdurchflutet gestalteten Eingangsbereich Süd das neue Erscheinungsbild Richtung Innenstadt. So kommt es, dass die wire 2018 in den Hallen 9 bis 16 und Teilen der temporären Halle 18 stattfindet, die Tube



International Wire and Cable Trade Fair
Internationale Fachmesse Draht und Kabel

16 - 20 April 2018 | www.wire.de



International Tube and Pipe Trade Fair
Internationale Rohr-Fachmesse

16 - 20 April 2018 | www.tube.de



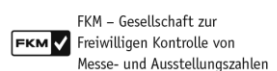
Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Germany

Telefon +49 (0) 2 11/45 60-01
Telefax +49 (0) 2 11/45 60-6 68
Internet www.messe-duesseldorf.de
E-Mail info@messe-duesseldorf.de

Geschäftsführung:
Werner M. Dornscheidt (Vorsitzender)
Hans Werner Reinhard
Joachim Schäfer
Bernhard Stempfle
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Thomas Geisel

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63
USt-IdNr. DE 119 360 948
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der
Messe Düsseldorf:



Öffentliche Verkehrsmittel:
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.
Bus 722: Messe-Center Verwaltung

erstreckt sich über die Messehallen 3 bis 7.0 und die Hallen 16, 17 und ebenfalls Teilen der Halle 18.

Halle 16 bildet also Schnittstelle und Übergang zwischen wire 2018 und Tube 2018, Halle 18 kommt als temporäre Halle hinzu.

Zusätzlich zu den Eingängen Süd, Ost und Nord wird es einen temporären Eingang in der Halle 17 geben. Die Shuttlebusse werden alle vier Eingänge anfahren.

Frage:

Welche Schwerpunkte ergeben sich in den Hallen?

Kehrer:

wire: In den Hallen 9 bis 14 und einem Teil der Halle 16 befinden sich Draht- und Kabelmaschinen, Draht- und Kabelproduktion und -handel und die Glasfasertechnologien.

Halle 13 hat die Schwerpunkte Gitterschweißmaschinen und Federfertigungstechnik. In der Halle 15 befinden sich Verbindungs- und Befestigungstechnologien, die Halle 16 schließt sich mit dem Bereich „meet china`s expertise“ an.

Es hat sich in der Vergangenheit bewährt und ist erneut Wunsch unserer Aussteller aus China, ihre Innovationen kompakt und übersichtlich in einer Halle zu präsentieren.

Tube: Die Rohrherstellung, Profile und der Rohrhandel präsentieren ihre Produkte in den Hallen 3, 4, 7 und 16. Die Rohrumformtechnik findet in der Halle 5 statt, Rohrbearbeitungsmaschinen befinden sich in den Hallen 6 und 7a. Maschinen und Anlagen folgen in der Halle 7a, in den Hallen 16 und 17 befindet sich der Bereich Rohrzubehör, Profile sind in den Hallen 3 bis 7a und 16 und 17 vertreten. Die chinesischen Tube-Aussteller des meet china`s expertise präsentieren sich –

wie bei der wire 2018 - ebenfalls in der Messehalle 16. So teilen sich die Aussteller aus China die Messehalle 16, präsentieren sich aber sind aber innerhalb der Halle getrennt.

Frage:

Wie beeinflusst die Weltkonjunktur beide Veranstaltungen?

Kehrer:

Die gesamte Industrie erlebt, trotz weltweiter Krisen in den letzten Jahren, derzeit einen globalen Aufschwung. Das Konjunkturklima lädt zu Investitionen ein, nicht nur in Europa.

In Südostasien, in einigen südamerikanischen Ländern und in Teilen Afrikas wird kräftig in Infrastruktur, Bau- und Automobilindustrie investiert.

Auch die deutsche Wirtschaft befindet sich seit einigen Jahren in einem Aufschwung. Private Haushalte steigern ihren Konsum, die Bauindustrie profitiert vom Wunsch vieler Deutscher nach dem eigenen Heim und Grund. Steigende Exporte sorgen für einen Anstieg des Bruttosozialproduktes.

Dabei spielen die Draht- und Kabelindustrien und der Bereich Rohre eine wesentliche Rolle. Wir blicken also optimistisch auf das Frühjahr 2018 und haben bereits heute, über ein halbes Jahr vor Beginn der Messen, gute Anmeldezahlen.

Die Anmeldezahlen für beiden Veranstaltungen sind bereits jetzt überzeugend. Die wire 2018 belegt derzeit eine Nettofläche von rund 65.000 Quadratmetern. 1.120 Aussteller aus 50 Ländern haben sich bisher (Stand November 2017) angemeldet.

Zur Tube haben sich bereits 794 Aussteller aus 46 Ländern auf einer Nettofläche von rund 48.000 Quadratmetern angemeldet (Stand November 2017).

Frage:

Erläutern Sie bitte den Begriff *Global Portfolio*?

Kehrer:

Seit Mitte der 1980er Jahre wachsen wir und Tube am Standort Düsseldorf. Die Keyplayer der Branchen treffen sich alle zwei Jahre auf dem Düsseldorfer Messegelände.

Die Nachfragen nach Maschinen, Anlagen und Produkten aus der Draht-, Kabel- und Rohrindustrie wachsen auch in anderen Ländern und so haben wir inzwischen Messe-Satelliten von wir und Tube in Russland, Indien, China, Thailand und Brasilien. wir und Tube *go global*, und das in einer Zeit globaler Umbrüche. Denn ohne Draht, Kabel und Rohre funktioniert keine Industrie.

Der Erfolg gibt uns Recht, die Ausrichtung nicht ausschließlich auf die heimischen und europäischen Märkte zu richten, sondern eine weltweite Orientierung und das Erschließen immer neuer Märkte zu verfolgen. Das macht uns als Marke wir und Tube - join the best - stark.

Seit diesem Jahr sind wir auch zum ersten Mal im Iran aktiv: Zur Iran Wire treten wir 2017 als Messe Düsseldorf erstmals als *overseas associate* auf. Wir akquirieren und betreuen alle internationalen Unternehmen (außer USA), die sich als Aussteller auf der Fachmesse in Teheran präsentieren möchten.

Wir sind daher gespannt auf den Messeverlauf vom 6. bis 9. Dezember 2017 auf dem EXHIBIRAN INTERNATIONAL Fairground. Die Aria Group, Inhaber und Veranstalter der Iran Wire, wird die hochkarätige Technologiefachmesse zum ersten Mal im neuen Messegelände durchführen.

Frage:

Gibt es eine Verschiebung bei den Herkunftsländern von Ausstellern und Besuchern?

Kehrer:

Unsere starken Aussteller- und Besucherländer sind auch 2018 wieder unser europäischen Nachbarn aber auch viele Unternehmen aus Übersee.

Stark vertreten auf wire und Tube sind Aussteller aus Italien, Großbritannien, Frankreich, der Türkei, den Niederlanden, Belgien, Spanien, der Schweiz, Schweden, Österreich, Polen und Deutschland. Aus Übersee reisen viele Aussteller aus den USA, Indien, Taiwan, Südkorea und China an. Wir erwarten rund 70.000 Fachbesucher an fünf Messetagen.

Die meisten Messegäste (Besucher) werden aus den starken Produktions- und Abnehmerländern wie Italien, Belgien, Großbritannien, Frankreich, den Niederlanden, Spanien, der Schweiz, Österreich, Russland, der Türkei und Deutschland kommen. Aus Übersee erwarten wir verstärkt Fachleute aus den USA, Brasilien, Indien und China.

Zur Person:

Friedrich-Georg Kehrer ist Global Portfolio Director Metals and Flow Technologies bei der Messe Düsseldorf GmbH. Er verantwortet mit einem großen Team das internationale Maschinen- und Anlagenportfolio für den wachsenden Bereich der Metallmessen. Derzeit sind das weltweit mehr als 30 Veranstaltungen.